

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

P R O T O K O L L

der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2021
im Musikheim der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 18.30 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Scheriau Reinhard, Köszali Irene, Pap Michael, Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Hofbauer Eva, Wandl Hannes, Haas Dietmar, Weißmann Robert, Stuphann Alfred, Kaiblinger Simon, Lambeck Wolfgang, Koller Walter, Schorn Birgit, Seigner Stefan, Tanzer Günter

entschuldigt: keiner

Schriftführer: Claudia Eder

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Sitzung
03. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kassenkredites
04. Beschlussfassung einer Übernahmeerklärung für die hergestellten Anlagen entlang der L110
05. Beschlussfassung über die Entlassung und die Übernahme öffentliches Gut (KG Katzenberg)
06. Beschlussfassung über eine Wegsanierung in Katzenberg (Weg entlang der Perschling)
07. Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss
08. Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen des FC-Kapelln (Sanierung Sportplatz)

Nicht öffentlich:

09. Beschlussfassung einer Wirtschaftsförderung Geschäftshaus
10. Beschlussfassung einer Wirtschaftsförderung Thalheim Classic
11. Beschlussfassung über uneinbringliche Forderungen

Öffentlich:

12. Bericht der Ausschussobleute

Berichte / Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die Aufnahme eines Kassenkredites zur Überbrückung von Vorauszahlungen mit einem Rahmen bis zu EUR 280.000,00 mit einem Zinssatz von 1,5% p.a. Der Zinssatz kommt immer nur für den tatsächlich ausgenützten Betrag zur Anwendung.

Der Vorsitzende ersucht Frau Eder die Rahmenbedingungen zu erläutern:

Kreditgegenstand und Konditionen: Revolvierender Kontokorrentkredit Rahmen EUR 280.000,00 Sollzinssatz 1,5% p.a., Verrechnung im Nachhinein entsprechend der Entwicklung EURIBOR 12 Monatssatz, Berechnungsbasis letzter Tagessatz vor Beginn einer Zinsperiode mit einem Aufschlag von 1,5% Punkten. Anpassung vierteljährlich, erstmals am 1.4.2021, auf ganze Achtel (0,125) aufrunden. Mindestzinssatz 1,5% p.a.

Abschlusstermine 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

Zinsberechnung auf Basis von Monaten mit der tatsächlichen Zahl der Tage der Zinsperiode und einem Jahr von 360 Tagen. Verzugszinssatz 7 % p.a.

Der Kassenkredit ist innerhalb Jahresfrist abzudecken, das ist bis zum 28.02.2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Aufnahme des Kassenkredites in der Höhe von EUR 280.000,00 zu den oben genannten Konditionen zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die Fertigstellung der L110 im Bereich der Kremser Straße durch die Straßenmeisterei Herzogenburg. Im Zuge der Endvermessung sollen die Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, folgende vorliegende Erklärung zu beschließen:

Die Marktgemeinde Kapelln übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Herzogenburg nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B.Schleritzko-ST-74/001-2017 v. 13.09.2017 auf Kosten der Marktgemeinde hergestellten Anlagen

entlang der Landesstraße L110 von km 12,900 bis 13,340 in Kapelln (Herstellung von Gehsteigen, Abstellflächen, Verbreiterungen, Grünanlagen, Muldenpflaster und Regenwasserkanal)

in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbüchliche Eigentum.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Marktgemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die Errichtung einer Stützmauer entlang der B1 in Katzenberg. Lt. vorliegender Vermessungsurkunde werden folgende Trennstücke übertragen:

- 1.1) Die in vorliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 52685 in der KG Katzenberg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:
Trennstück Nr. 4
- 1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 20/2, 346
- 2.1) Die in vorliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 52685 in der KG Katzenberg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Trennstück Nr. 1, 2, 3, 6
- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsgesetz besteht kein Einwand.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der vorliegenden Vermessungsurkunde zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 15 LTG betreffend die B1, Stützmauer km 54.15 bis km 54.25 zuzustimmen und zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über den Weg entlang der Perschling (vis-a-vis Kläranlage) der schon sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde und gehört wieder in Stand gesetzt auf einer Länge von ca. 1500 Meter. Auch die EVN wird sich daran beteiligen. Asphaltrecycling wird seitens der Gemeinde bereitgestellt.

Es sind drei Angebote für die Wegsanierung eingelangt:

Fa. Kickinger, Böheimkirchen	Netto: 36.240,00
Fa. Bachner, St. Georgen	Netto: 40.050,00
Fa. Jägerbau, St. Pölten	Netto: 42.375,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Wegsanierungsarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Kickinger, mit einer Nettoangebotssumme von EUR 36.240 zu vergeben.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die am 9.2.2021 stattgefundenen Sitzung: Die Kassa und die Gebarung wurden geprüft und für in Ordnung gefunden. Ebenfalls geprüft wurde ein Subventionsansuchen des FC Kapellns.

Das Ansuchen entspricht sachlich dem Gemeinderatsbeschluss vom 4.6.2020 über die Vergabe von Subventionen an einen Subventionswerber. Über die Höhe der Subvention entscheidet der Gemeinderat.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Zwei Angebote der Fa. Wolfgang Heinz aus Untergrafendorf wurden vom FC-Kapelln vorgelegt.

Sportplatzsanierung mit tiefenlockern am Hauptplatz: EUR 9.384,60

Zusatzarbeiten Pflanzenschutz und Folgedünger: EUR 1.926,00

Die beiden Angebote ergeben EUR 11.310,60 – davon werden je 20 % vom Fussballverband sowie 20 % vom Land NÖ übernommen. Über die Höhe der Subvention durch die Gemeinde wurde im Gemeindevorstand schon beraten. Vorschlag im GV: 30% von den Gesamtkosten zu übernehmen. Der Vorsitzende stellt den Antrag EUR 3.393,00 (30%) an Subvention dem FC-Kapelln zu gewähren.

Beschlussfassung: einstimmig

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkte 9 bis 11

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Christian Korntheuer:

Berichtet über die stattgefundene Ausschusssitzung am 16. Februar 2021:

Es sind drei Angebote (Tauchner, Elektro Schmied, EVN) für die Wall box eingelangt. Als Standort der Wall box für den E-Bus ist der Gemeindehof geplant.

Weitere Vorgehensweise E-Bus: Fahrtendienst ist in Planung, Ausschreibung an Vereine wer Interesse hat, Trimmel Elisabeth hat sich schon als FahrerIn gemeldet.

Diskussion über Kindergartentransport mit E-Bus durch GDE-Arbeiter: derzeit soll die Fa. Rittner weiterfahren

Werbung am Bus: Gewerbetreibende sollen gefunden werden

Straßenlampen: 1. Tranche der LED-Umstellung in den Katastralgemeinden Thalheim, Pönning, Rapoltendorf, Etzersdorf und Klein-Etzersdorf. 240 Lichtpunkte werden umgerüstet. Insgesamt sind 398 Lichtpunkte vorhanden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 142.000,00 EUR, abzüglich der Förderung Sonderzuweisung vom Land (23.400) und abzüglich KIP (59.286) ergibt für die für die GDE rund 60.000,00 EUR (jedes Jahr 20.000 zu zahlen für 3 Jahre) Amortisationszeit ca. 5 Jahre, Ersparnis pro Jahr ca. 12.000 EUR.

Anfang März 2021 werden alle Stromzähler ausgetauscht auf Transmitter – macht EVN

Pumpwerke: Problem in der Berggasse mit den Feuchttüchern, Angebot von Burger Thomas eingeholt für einen Shredder für die Tücher im Kanalsystem.

Sanierung des Regenwasserkanals: Beginn in Pönning und Rapoltendorf, kaputte Teile werden ausgetauscht Kostenvoranschlag für Förderantrag wird erstellt.

Heizung Volksschule: Entscheidung für Hackschnitzelvariante im Ausschuss – Heizwerk kommt zu Hell Michael und dieser wird es auch betreuen.

Energiegenossenschaft PV: Landesgesellschaft wurde gegründet, Aufnahme als Pilotgemeinde, Interessenten werden kontaktiert um zu berechnen was möglich ist am Haus.

Berechnet wird: EVN-Traffo, EVN-Leitungen, sowie Hausanschlüsse

Solar-Straßenlaternen: Angebot für die Aussichtswarte in Rassing: 2.400,00 und für den Mittelpunkt 5.472,00 für zwei Stück.

Der Bürgermeister berichtet über eine Antragstellung von Hannes Brunner und Matthias Grünsteidl auf Photovoltaikumwidmung.

Brunner Hannes stellte einen Antrag auf Umwidmung zweier Äcker in Etzersdorf von derzeit Grünland auf Grünland-Photovoltaik. Ebenso Grünsteidl Matthias für ein Grundstück welches sich im Grünland befindet.

Das Land NÖ ersucht um eine Stellungnahme der Gemeinde, ob die beiden Projekte bzw. Grundstücke geeignet sind.

Alle Anlagen die größer als 2 ha sind, sollen durch ein neues sektorales Raumordnungsprogramm der NÖ Landesregierung geregelt werden.

Petra Thoma: Die nächste Sitzung des Familienausschusses findet am 16.3.2021 statt.

Bürgermeister: Gespräch mit Fritz Grünsteidl bezüglich Grundankauf für das Feuerwehrhaus, der Quadratmeterpreis wird EUR 65,00 betragen.

Die Fuß- und Radwegbrücke findet sich in der Ausscheidungsphase, EUR 100.000,00 sind uns als Förderung zugesichert worden. Die Angebotseröffnung findet am 23. März 2021 statt.

Das Tempo-Messgerät wurde diese Woche geliefert und wurde auch schon montiert.

Eine Teststraße wurde in Perschling (Gemeindehof) eingerichtet, gemeinsam mit Würmla und

Kapelln. Freiwillige Helfer werden gesucht.

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Franz Rödl berichtet über den Fortschritt Gemeinde 21:

Ein Punktekatalog wurde gemeinsam ausgefüllt, Einigung darauf, Vereine zu informieren, pro Verein soll eine Person geladen werden, es wird in Kleingruppen gearbeitet.

Die Anrainer vom Sportplatz, Geschäftsgebäude und Gemeindehaus werden informiert. Schmied Rene ist dabei, Besitzerinnen vom Schramm -Haus und Gasthaus Stöger über die Ortskernbelebung Informieren. Die werden zu einem späteren Zeitpunkt miteinbezogen, momentan liegt der Hauptaugenmerk im Kerngebiet Kapelln. Wichtig ist es auch, die Bevölkerung zu informieren. Seniorenwohnheim: Webinar am 22.3. mit Vertretern der WET, Gemeinde und Schmied Rene

Franz Rödl verliest die Geburtstage und gratuliert dazu recht herzlich

Im Jänner: Emma Gschwandtner, Nicole Kugler,

im Februar: Christa Eigner, Robert Weißmann, Simon Kaiblinger,

im März: Petra Thoma, Claudia Eder, Gerhard Summerer.

Alfred Stuphann: Gemeinderäte werden über das Gemeindegeschehen zu wenig informiert

Birgit Schorn: Hundegackproblem in der Berggasse, ebenso der Wiesen-Weg vom Sportplatz zum Tennisplatz

Anfrage Rebecca Figl-Gattinger: Wie ist der aktuelle Stand Mittelpunkthütte?

Antwort Bürgermeister: Baubehördlich fertiggestellt, Schmied Rene beginnt demnächst mit Elektroarbeiten.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: